

# BULLETIN 05/2012

05. November 2012



(Teilnehmende Seniorenferien 2012)

---

**Inhalt** (ein Auszug)

|   | Seite     |
|---|-----------|
| – Andreas Wigger tritt aus der Schulpflege zurück | 03        |
| – Grüngutabfuhr wechselt auf Winterbetrieb        | 03        |
| – Abgabe Weihnachtsbäume                          | 04        |
| – Verabschiedungen im Feuerwehrkader              | 05        |
| – Bestattungszeiten erweitert                     | 07        |
| – Technische Betriebe erfolgreich rezertifiziert  | 07        |
| – <b>Schulnachrichten</b>                         | <b>10</b> |

---

### **Andreas Wigger tritt aus der Schulpflege zurück**

Nach sieben Jahren engagierter Mitarbeit in der Schulpflege hat Andreas Wigger beim Departement Volkswirtschaft und Inneres sein Rücktrittsgesuch eingereicht.

Aufgrund zunehmender Anforderungen sieht sich Andreas Wigger nicht mehr in der Lage Beruf, Familie und politisches Amt mit der gewünschten Qualität unter einen Hut zu bringen.

Das DVI hat dem Rücktrittsgesuch entsprochen.

---

### **Ersatzwahl am 03. März 2013**

Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang auf das Wochenende vom 03. März 2013 (eidgenössisches und kantonales Abstimmungswochenende) festgelegt.

### **Wahlvorschläge willkommen**

Personen, welche durch mindestens 10 Stimmberechtigte aus der Gemeinde auf dem offiziellen Anmeldeformular (erhältlich bei der Gemeindekanzlei) bis zum 18. Januar 2013, 12:00 Uhr, der Gemeindekanzlei gemeldet sind, werden den Stimmberechtigten zusammen mit den Wahlunterlagen schriftlich mitgeteilt.

Im ersten Wahlgang sind jedoch nicht nur die angemeldeten Personen wählbar, sondern alle Stimmberechtigten.

---

### **Grüngutabfuhr ab Dezember wieder im Winterbetrieb**

Ab Dezember stellt die Grüngutabfuhr wieder auf ‚Winterbetrieb‘ bzw. auf den 14-täglichen Abfuhrmodus um.

Die Abfuhrdaten zeigen sich wie folgt:

Dienstag, 20. November 2012

Dienstag, 27. November 2012

Dienstag, 04. Dezember 2012

Dienstag, 18. Dezember 2012

usw. (jeweils Dienstag jeder ungeraden Woche)

(Die Umstellung auf den wöchentlichen Abfuhrmodus erfolgt dann wieder auf April 2013)

Beachten Sie bitte, dass der Sammelbehälter insbesondere bei Temperaturen um und unter dem Gefrierpunkt nicht die ganze Zeit über im Freien steht. Der Inhalt gefriert sonst zusammen und der Behälter lässt sich kaum mehr entleeren. ‚Mechanisch‘ kann nicht ‚eingegriffen‘ werden, da ansonsten die Gefahr sehr gross ist, dass bei den kalten Temperaturen die meist aus Kunststoff gefertigten Behälter in die Brüche gehen.

Der Tipp des Abfuhrunternehmers: Behälter in der Garage etc. lagern und erst am Abfuhrtag (Dienstag der ungeraden Wochen) auf 07:00 Uhr zur Abfuhr am Strassenrand bereitstellen.

---

### **Vorschau auf die Kehrrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage**

Über Weihnachten/Neujahr fallen die ordentlichen ‚Abfuhrdiensttage‘ auf Feiertage. Die Abfuhr wird daher wie folgt verschoben:

#### **Montag 24.12.2012 Graugut**

(anstelle Dienstag, 25.12.12)

#### **Freitag, 04.01. Grau- und Grüngut**

(anstelle Dienstag, 01.01.13)

---

### **Mangelhafte Kehrriechsäcke?**

Wir erhalten das eine oder andere Mal Rückmeldungen über defekte gebührenpflichtige Kehrriechsäcke.

Sollten Sie ebenfalls solche in den Verkaufsgeschäften erworben haben, bringen Sie diese der Gemeindeverwaltung zurück. Einerseits erhalten Sie den Kaufpreis zurückerstattet, andererseits möchten wir den Umfang der schadhaften Säcke als Grundlage für weitere Gespräche mit dem Lieferanten feststellen.

---

### **Gemeindehaus; Eingangstüre wird kundenfreundlicher nachgerüstet**

Die Eingangstüre zum Gemeindehaus weist im Kundenkontakt Nachteile auf. Die Flügeltüre lässt sich mit Kinderwagen oder aus dem Rollstuhl nur mit akrobatischen Verrenkungen bedienen.

Der nachträgliche Einbau eines automatischen Türöffners auf den Türflügel wurde aus technischen Gründen verworfen.

Der Gemeinderat hat sich für den Umbau auf eine Schiebetüre entschieden. Die Kosten von rund CHF 20'000.00 sind im Voranschlag 2012 berücksichtigt. Der Umbau ist in die Wege geleitet und erfolgt bis Ende Jahr.

---

### **Steuern 2012 waren Ende Oktober zur Zahlung fällig**

Der Gemeinderat dankt allen, welche die Steuern 2012 bis 31. Oktober und damit termingerecht bezahlt haben. Die Anderen werden eingeladen dies in den nächsten Tagen nachzuholen, da auf verspätet bezahlten Steuerforderungen ein Verzugszins von 5 % pa anfällt.

Sollte Ihnen eine termingerechte Zahlung nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte umgehend

für einen Zahlungsvorschlag an die Abteilung Finanzen (056 201 40 55). Sie vermeiden dadurch das Mahn-/Betreibungsverfahren.

---

### **Forderungen gegenüber der Gemeinde bitte jetzt anmelden**

Haben Sie gegenüber der Gemeinde noch finanzielle Forderungen offen? - Mit Blick auf den nahenden Jahresabschluss bitten wir Sie, Ihre allfälligen Guthaben der Abteilung Finanzen bis spätestens 03. Dezember 2012 anzumelden.

---

### **Abgabe der Weihnachtsbäume am 22. Dezember 2012**

Wie in den vergangenen Jahren, gibt die Ortsbürgergemeinde auch heuer jedem Haushalt in unserem Dorf einen Weihnachtsbaum zum symbolischen Preis von CHF 5.- ab.

---

### **Weihnachtsbäume schnittfrisch ab Tannwald**

Holen Sie sich Ihren Tannenbaum am

Samstag, 22. Dezember 2012  
08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

schnittfrisch im Tannwald (an der Fislisbacherstrasse) ab.

Die Forstkommission betreibt während dieser Zeit vor Ort eine kleine Wirtschaft mit wärmenden Getränken.

Die Gutscheine für den Weihnachtsbaum werden rechtzeitig in die Haushalte verteilt.

---

## Beförderungen in der Feuerwehr

Anlässlich der Hauptübung vom 09. November 2012 wurden auf Antrag der Feuerwehrkommission folgende Beförderungen vorgenommen:

- Michael Würsch, Birmenstorf  
zum Hauptmann
- Marco Ulrich, Birmenstorf  
zum Oberleutnant
- Karin Gschwend, Birmenstorf  
zum Fourier
- Dominik Zehnder, Birmenstorf  
zum Leutnant
- André Schnellmann, Birmenstorf  
zum Gefreiten
- Martin Meyer, Birmenstorf  
zum Gefreiten

Der Gemeinderat gratuliert den Beförderten und benützt die Gelegenheit gerne, den Angehörigen der Feuerwehr wie auch der Feuerwehrkommission für ihren Einsatz zu Gunsten der Sicherheit unseres Dorfes bestens zu danken.

---

## Verabschiedungen im Feuerwehrkader

Wie früher berichtet, haben Daniel Aebi als Kommandant und Matthias Hausherr als Vizekommandant ihren Rücktritt per 31.12.2012 erklärt. Ebenfalls gibt Michèle Haller das Aktuarat ab.

---

### Daniel Aebi, Kommandant

Bei seinem Rücktritt als Feuerwehrkommandant blickt Daniel Aebi auf 19 Jahre Feuerwehrdienst, wovon deren 5 als Kommandant der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen zurück, daneben war er seit dem Jahr 2000 kantonaler Feuerwehrinstruktor. Daniel Aebi hat in dieser Zeit 1509 Übungen

und Einsätze bestritten, oder anders ausgedrückt: Er war zusammengezählt während gut ein- und einhalb Jahren zu Gunsten der Allgemeinheit unterwegs.

Rechnet man die Kurse und Rapporte hinzu, kommt ein weiteres Jahr Dienst an der Öffentlichkeit hinzu.

Die Gemeinderäte Birmenstorf und Mülligen danken Daniel Aebi für diesen grossen und in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlichen Einsatz und wünschen ihm privat wie beruflich alles Gute.

---

### Matthias Hausherr

Matthias Hausherr begann seine Feuerwehrlaufbahn vor 15 Jahren und hatte seit 01.01.2006 das Vizekommando bei unserer Feuerwehr inne. Nebst seinen fachlichen Kenntnissen wurde innerhalb der Feuerwehr und deren Kommission seine vermittelnde Art geschätzt.

Die Gemeinderäte Birmenstorf und Mülligen danken auch Matthias Hausherr für sein fachliches und menschliches Engagement und freuen sich, dass er der Feuerwehr(Kommission) Birmenstorf-Mülligen weiterhin als erfahrener Berater erhalten bleibt.

---

### Michèle Haller

Michèle Haller unterstützte die Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen nicht nur ‚an der Front‘ sondern amtierte seit 2009 auch als Aktuarin.

Nebst der Protokollführung in der Feuerwehrkommission oblag ihr vorab in den letzten zwei Jahren die Einführung/Umsetzung der Präsentations- & Administrationssoftware ‚LODUR‘.

Die Gemeinderäte Birmenstorf und Mülligen freuen sich, dass auch Michèle Haller der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleibt. Sie wechselt in die Ver-

kehrgruppe.

---

### **Nachfolge erfolgreich geregelt**

Wie im letzten Bulletin informiert, hat der Gemeinderat auf Antrag der Feuerwehrkommission per 01.01.2013

- Michael Würsch, Birmenstorf als Kommandant
- Marco Ulrich, Birmenstorf als Vizekommandant

der Feuerwehr Birmenstorf Mülligen gewählt und konnte so die Nachfolge im Kommando erfolgreich regeln.

Für Michèle Haller übernimmt Karin Gschwend, Birmenstorf, das Aktuariat.

---

### **Die Feuerwehr braucht Sie!**

Um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten braucht die Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen jedes Jahr neue und motivierte Feuerwehr-Frauen und -Männer.

Wir bieten

- Kameradschaft
- Möglichkeit schnell Kontakte in unserer Gemeinde zu knüpfen
- Fachkundige Ausbildung mit modernster Ausrüstung an ca. 8 bis 12 Übungen im Jahr, unter anderem in den Bereichen:
  - Retten von Mensch, Tier und Sachwerten
  - Brandbekämpfung
  - Atemschutz
  - Beheben von Schäden nach Elementarereignissen (z.B. Sturm und Hochwasser)
  - Aufstiegsmöglichkeiten zum Unteroffizier und Offizier
- Sold für Übungen und Einsätze

Leben retten, Brände löschen, Gefahren abwenden und anderes mehr finden nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen Mitmenschen in Not zu helfen; Menschen, welche ihre Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren!

Interessiert?

- Matthias Hausherr freut sich auf Ihren Anruf (079 396 84 74) oder auch Mailkontakt (matthias.hausherr@gmx.ch) und beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen;
- oder kommen Sie doch direkt an den Informationsabend vom 21. November 2012 ins Feuerwehrmagazin

---

### **Trottoir entlang Mülligerstrasse wird im nächsten Jahr gebaut**

Für den Bau des Trottoir entlang der Mülligerstrasse (zwischen Einmündung Hööndlerweg und Chrezgass) hat die Einwohnergemeindeversammlung den Gemeindeanteil im Juni 2011 bewilligt. Inzwischen wurde die öffentliche Projektauflage ohne Einsprachen abgeschlossen. Derzeit läuft der Landerwerb für das Ausbauprojekt. Die Ausführung ist vom ‚Kanton‘ für Frühjahr/Sommer 2013 geplant.

---

### **„Rundschau“ verzichtet auf Geburtstagsgratulationen**

Seit vielen Jahren veröffentlicht die Rundschau (amtliches Publikationsorgan u.a. der Gemeinde Birmenstorf) Geburtstage von Personen, welche mindestens 75 Jahre alt werden. Offenbar werden diese Gratulationen immer weniger gewünscht.

Die Redaktion hat sich daher entschlossen, auf diese Geste ab 2013 zu verzichten.

---

### **Bestattungszeiten erweitert**

Gemäss geltendem Bestattungsreglement (von der Gemeindeversammlung per 2000 genehmigt) erfolgen Bestattungen montags bis samstags (mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen) jeweils um 10:00 Uhr.

Auf Rückfragen bei Angehörigengesprächen hat der Gemeinderat eine Ausdehnung der Bestattungszeiten auf Nachmittag geprüft und eine solche in Rücksprache mit den administrativ und technisch in das Bestattungswesen eingebunden Stellen beschlossen.

Ab sofort sind Bestattungen auf dem Friedhof Birmenstorf zu folgenden Zelten möglich:

- Montag bis Freitag  
jeweils 10:00 und 14:00 Uhr
- Samstag  
jeweils 10:00 Uhr

---

### **Pflegevertrag für Naturschutzgebiet erneuert**

Im Gebiet Schluh sind von der ortsbürgereigenen Waldfläche 0,97 ha als Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung ausgeschieden.

Mit dem ‚Kanton‘ wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, welche diese Fläche von der Waldnutzung ausnimmt und besonderen Pflegemassnahmen unterstellt.

Diese werden durch die Schweiz. Orchideengesellschaft, AGEO Aargau, übernommen und direkt durch den ‚Kanton‘ entschädigt.

Der jeweils auf 6 Jahre befristete Vertrag wurde zwischen ‚Kanton‘ und Ortsbürgergemeinde rückwirkend per 01.01.2012 für eine weitere Vertragsperiode erneuert.

---

### **Verlegung Wasserleitung und Anpassung Kanalisationsleitung an der Mellingerstrasse**

Über die Parzelle des Carrosseriebetriebes Brack

an der Mellingerstrasse (Gewerbegebiet) verläuft je eine Wasser- und eine Abwasserhauptleitung. Bedingt durch die Erweiterung der Betriebshalle müssen diese gemeindeeigenen Leitungen entsprechend angepasst/verlegt werden.

Die entsprechenden Arbeiten werden dieser Tage abgeschlossen, worauf der Carrosseriebetrieb Brack mit seinen Hochbauarbeiten startet.

Aufgrund eines defekten Schiebers hatte die Verlegung der Wasserleitung geographisch und zeitlich grössere Auswirkungen als angekündigt. Die Technischen Betriebe danken den betroffenen Haushalten für das entgegen gebrachte Verständnis.

---

### **Technische Betriebe erfolgreich rezertifiziert**

Gestützt auf das Ergebnis des periodischen Audits wurden die Technischen Betriebe erfolgreich rezertifiziert und diesen erneut das Zertifikat für ISO 9001:2008 zugesprochen.

Im Bericht wird insbesondere auch die hohe Fachkompetenz des Betriebleiters hervorgehoben.

Der Gemeinderat gratuliert den Technischen Betrieben und dabei insbesondere Betriebsleiter Andreas Brack zu diesem Erfolg und für den steten Einsatz zu Gunsten einer hohen Versorgungssicherheit unseres Dorfes.

---

## **Wasserleitungsbruch; Folgen sind versicherbar**

Gemäss kommunalem Wasserreglement gehen Unterhalt und Reparaturen von Wasser-Hausanschluss-Leitungen zulasten der Abonnenten (Hauseigentümer) gehen?

Wie aktuelle Beispiele zeigen, können die Kosten bei Wasserleitungsbrüchen im Bereich der Hauszuleitung sehr schnell ins gute Tuch gehen. Diese unangenehmen Überraschungen lassen sich durch den Abschluss einer Gebäudewasserversicherung (abzuschliessen bei der Aarg. Gebäudeversicherung - als Zusatz zur ordentlichen Gebäudeversicherung - oder bei privaten Versicherungsgesellschaften) in Grenzen halten. Besagte Versicherung deckt nicht nur Wasserschäden im und am Gebäude selber, sondern auch die Aufwendungen für die Lecksuche und die Grabarbeiten im Falle eines Leitungsbruches ausserhalb des Gebäudes. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Ihre Versicherung.

---

## **Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Sammlung und Archiv Birmenstorf“ im 2012**

Das ablaufende Jahr war mit einigen ausserordentlichen Aktivitäten für die Arbeitsgruppe verbunden. Zum einen standen im Mai und September 2012 zwei Besuche der Aargauischen Kantonsarchäologie an. Drei Spezialisten für Ur- und Frühgeschichte interessierten sich für unsere Bodenfunde. Die Birmenstorfer Funde wurden mit dem Fundregister und der Fundkarte der Kantonsarchäologie abgeglichen. Die vor allem römischen Funde (Baukeramik) und die steinzeitlichen Steinartefakte dürfen im Besitz von „Sammlung und Archiv Birmenstorf“ bleiben.

Anfang Juli wurden die Gegenstände im Estrich der Alten Trotte gepflegt und von Dreck und Staub befreit. Anfang Oktober konnte in den Schränken im Keller des Neuen Schulhauses zu-

sätzliche Tablare eingebaut werden, um weitere Schriftstücke und Bücher magazinieren zu können.

2012 erhielt die Sammlung wiederum Zuwachs: 26 Gegenstände und Gegenstandsgruppen durften entgegengenommen werden. Die Perlen der Neuzugänge sind der Schlauchwagen des Feuerwehrunterdepots Müslen und die Werkstatteinrichtung der Sattlerei Hugo Bopp auf der Egg. Die Werkzeuge, berufskundliche Literatur mit Massbuch, Maschinen, Muster und Halbfertigprodukte aus dem Bereich Sattlerei, Tapeziererei und Polsterei sind ein Glücksfall für die Sammlung, die sich normalerweise mit einzelnen Gegenständen begnügen muss.

Zur Ergänzung der Arbeitsgruppe konnte im Frühling 2012 Stefan Michel gewonnen werden.

Der Student der Geschichte und der Lateinischen Sprache und Literatur kennt sich im Dorf bestens aus und hat sich bereits bei der Pflegeaktion im Juli bewährt. Ihm sei für die Bereitschaft mitzuarbeiten herzlich gedankt!

Die Arbeitsgruppe darf sich auf einen grossen Personenkreis stützen, der an unsere Sammlung denkt und mit Rat und Tat zur Seite steht. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!

---

## **Seniorenferien Birmenstorf/Fislisbach**

14 Seniorinnen und Senioren und 2 Betreuerinnen aus Birmenstorf und Fislisbach verbrachten anfangs September eine wunderschöne Ferienwoche am „schwäbischen Meer“. Das Hotel in Langenargen, direkt am See gelegen, und das meist gute Wetter waren beste Voraussetzungen, um gleichermassen etwas zu erleben wie auszuspannen. Spaziergänge an der verkehrsfreien Promenade und Ausflüge mit dem Schiff und dem Car wurden ebenso genossen wie die gemeinsamen Spielabende. Im Lotto konnten schöne Preise gewonnen werden, gesponsert von Birmenstorfer und Fislisbacher Unternehmen und



Privatpersonen.

Die Wahl Langenargen hat sich als Volltreffer erwiesen. Nicht nur der schöne Ort selbst, auch das malerische Lindau, der Affenberg in Salem mit den Berberaffen und das eindrucksvolle Allgäu werden in Erinnerung bleiben. Vor allem auch die sehr zuvorkommenden, herzlichen Gastgeber des Hotels waren super. Es war be-

eindruckend, wie die Gruppe die ganze Woche immer verwöhnt wurde. Dass sich viele Teilnehmende nicht erst am Schluss bereits im 2013 eine Wiederholung wünschten, spricht für sich!

---

### Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

---

#### November

|     |  |                          |
|-----|--|--------------------------|
| 17. | o Calva mit dem Programm „Zauberflöte“       | turkreis                 |
| 17. | Generalversammlung                           | th. Kirchenchor          |
| 20. | Kirchgemeindeversammlung                     | Ref. Kirchgemeinde       |
| 20. | Start Schreibwettbewerb für Kinder           | Kulturkreis              |
| 23. | Fiire mit de Chliine                         | Ref. Kirchgemeinde       |
| 23. | Generalversammlung                           | TISV                     |
| 24. | Papiersammlung                               | Jungwacht / Blauring     |
| 25. | Eidg. Abstimmung                             | Gemeinde                 |
| 27. | Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung | Gemeinde                 |
| 28. | Schuh- und Kleidersammlung                   | Atelier 93               |
| 28. | Bären-Träff                                  | CVP                      |
| 29. | Seniorenessen, Bären                         | Kath./Ref. Kirchgemeinde |
| 30. | Herbstversammlung                            | Weinbaugenossenschaft    |

---

#### Dezember

|                 |   |                                     |
|-----------------|---|-------------------------------------|
| 02.             | Advents-Kränze-Verkauf                          | Jungwacht / Blauring                |
| 02.             | Chlaus-Brunch                                   | Samariterverein                     |
| 03.             | Spitex-Sprechstunden im Träff                   | Spitexverein Fislisbach-Birmenstorf |
| 04.             | Rorategottesdienst                              | Kath. Frauengemeinschaft            |
| 04.             | Generalversammlung                              | SVKT Frauenturngruppe               |
| 08.             | Generalversammlung                              | Männerriege TSV                     |
| 08. / 09.       | Raclettstube                                    | Kath. Kirchenchor                   |
| 09.             | Kirchenkonzert                                  | Musikverein                         |
| 11.             | Ökum. Advents- und Weihnachtsfeier der Senioren | Kath. / Ref. Kirchgemeinde          |
| 15.             | Fiire mit de Chliine                            | Ref. Kirchgemeinde                  |
| 22.12. - 05.01. | Schulferien                                     |                                     |
| 24.             | Heiliger Abend mit Chorgesang                   | Kath. Kirchenchor                   |

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

## Schulnachrichten 5/2012

### Der Kindergarten besuchte den Bauernhof und den Ponyhof

Johann und Regina Biland begrüßten uns herzlich auf dem Bauernhof.

Die Ziegen freuten sich über das mitgebrachte Essen.

Im Stall haben wir Interessantes gesehen und gehört.

Die Kinder stellten viele Fragen: " Gibt die braune Kuh Schoggimilch?"

Zum Znüni durften wir frische Kuhmilch trinken und feine Beeren vom Garten essen.

Als krönender Abschluss durfte jedes Kind selber Bauer und Bäuerin sein und den Traktor steuern.

Danke für den wunderschönen Morgen.

Den Ponyhof haben wir zusammen mit der Spielgruppe besucht.

Das herrliche Spätsommerwetter hat den Morgen zu einem unvergesslichen Erlebnis verzaubert.

Auf die Frage was den Kindern besonders gefallen hat, haben sie folgendes geantwortet:

- "Dass ich alle Kinder auf dem Pony führen konnte."

- "Auf dem Rössli reiten."

- "Den Stall ausmisten, streicheln und bürsten."

- "Den Mist zusammen putzen."

- "Mit der 'Garette' auf den Wagen fahren."

Danke Sandra Gschwend für die kompetente Begleitung.





**Mittelstufe: Ein kleiner Bilderreigen von unserem Besuch auf dem Steghof in Rottenschwil:**



Wir erlebten drei Kälbergeburten, durften die älteren Kälbchen tränken,





übten uns im Kneten und Formen von Zopfteig , eröffneten das Restaurant „Chüeli“,



versuchten von Hand zu melken, machten Sirup aus Minze und Zitronenmelisse und genossen unvergessliche Stunden bei Familie Abt.



Klasse A

### **Unterstufe: Besuch im „Naturama“**

Wir beschäftigen uns in der 1. und 2. Klasse mit den vier Elementen.

Unser erstes Thema ist momentan die Erde.

Am Mittwoch, 17.10.12 sind wir nach Aarau gereist und haben im „Naturama“ einiges erlebt.

Gentian schreibt:

*Wir waren im Naturama und haben viele Sachen gesehen. Etwas war ganz besonders, das ist das ausgestopfte Mammut. Wir haben noch ins Mikroskop geschaut und dann haben wir noch Mäuse und Frösche gesehen. Später durften wir noch Fotos machen. Es hat viel Spass gemacht!*



Jana und Julija schreiben:

*Wir waren im Naturama. Das war toll. Wir haben eine Führung gemacht. In einer Trotte (Stollen) haben wir Versteinerungen gesucht.*

Tamara erzählt:

*Das Naturama ist ein grosses Museum, Dort müsst ihr unbedingt mal hingehen. Mir haben die Versteinerungen am besten gefallen.*



Alina macht ein bisschen Werbung:

*Ich erzähle euch, was alles im Naturama ist. Das Naturama ist sehr spannend. Es hat ganz viele Sachen, zum Beispiel hat es einen riesigen Wurm oder zwei richtige Frösche. Also das war es mit erzählen. Ich sage euch, wenn ihr dahin geht, dann wollt ihr für immer dort bleiben.*

### „Gopf, wo isch de Topf?!“

Die ganze Schule Birmenstorf durfte, organisiert und gesponsert durch den Kulturkreis Birmenstorf und „Kultur macht Schule“, am Freitag, 26.10.12 auf der Bühne der MZH ein Stück der Theatergruppe „Die Turbienen“ besuchen. Hier ein Bericht zweier Schülerinnen:

„Mit Klavier, Querflöte und Klarinette spielten sie schöne Stücke. Später mussten wir auch helfen, den Topf zu suchen. Und zwar an diesen Orten: links, rechts, oben, unten und unter dem Stuhl. Der Topf war goldig und konnte wunderschön singen, wenn man Suppe in ihm kochte. Es gab auch traurige Lieder, denn die Grossmutter war traurig, weil ihr Topf geklaut wurde von den bösen Bohnen. Es wurde auch fleissig gesungen. Es gab nicht nur eine alte Grossmutter, sondern auch ein junges Tussi. Das Tussi ist die Enkelin von der Grossmutter und sie ist durchgeknallt! Von wem hat sie das wohl? Nicht nur Solo, sondern auch zu zweit und zu dritt mit je einer Hand spielten sie auf dem Klavier. Es gab auch krasse rappende Karotten. Wir mussten auch mal in einem bestimmten Rhythmus klatschen. Einmal hatten sie eine Riesen-Prügelei, ohne sich dabei zu berühren. Dank den Karate-Karotten haben sie den bösen Bohnen den Topf wieder weggenommen und bei den Zuschauern versteckt, die den Topf schliesslich zurück gebracht haben...“

Ganz herzlichen Dank den Organisatoren und auch dem Gemüsebetrieb der Gebrüder Rey Birmenstorf für die gesponserten knackfrischen Rüebli! Wir sind schon gespannt, was als Nächstes kommt!

Von Fabienne Busslinger und Selina Hauser aus der 5C ☺



## Apfel Bericht

In der Schule haben die Klassen B und C das Thema Äpfel. Am ersten Tag mussten wir Äpfel auflesen. Dann sind wir in die Küche gegangen. Dort haben wir Apfelschnitze gemacht. Am nächsten Tag haben wir wieder Apfelschnitze gemacht und neue Äpfel geholt. Am dritten Tag haben wir selber Most hergestellt. Das haben wir sehr gerne gemacht und der Most super fein. Am Nachmittag haben wir ein Apfel Dessert gemacht mit Apfel Muffins, gebratene Äpfel, Apfel Mus und Streuselkuchen. Die Sachen waren sehr fein. Bei Fränzi Meyer und Herrn Biland durften wir die Äpfel holen. Ganz erzlischen Dank. Im Moment arbeiten wir an einem Apfelprojekt in Gruppen. Entweder gibt es ein Theater, ein Experiment, ein selbsterfundenes Apfelled, eine Apfelgeschichte,.... Auf jeden Fall wird dann die Arbeit der Klasse vorgestellt.

Autorinnen: Sarah und Paula



So kann ein Apfel aussehen, wenn man ihn lange in einem dunklen Raum geschnitten lagert



4 tüchtige Jungs beim Äpfelauflesen bei Fränzi



## Erlebniswoche des Verein Blockzeiten Mittagstisch Birnenstorf 2012

Die diesjährige Erlebniswoche stand unter dem Motto „rund um die Welt“. Unter der fachkundigen Leitung von Guido Paffrath wagten, übten und probten die Kinder auch dieses Jahr fleissig. Ideen wurden entwickelt, wieder verworfen, neu aufgerollt und am Schluss entstand eine unterhaltsame Geschichte. Mit dem „Burli“ hatte die Gruppe so etwas wie ein Naturtalent gefunden. Unterstützt von allen mutigen, wendigen und lustigen Künstler und Akrobaten entstand im Nu eine abendfüllende Geschichte.

Krönender Abschluss war sicher die gelungene Vorstellung am Freitagabend. Zahlreich erschienen sie, die Eltern, Grosseltern Verwandten und Bekannten.

Und alle hörten und staunten nicht schlecht als sie unser „Burli“ auf seiner Reise durch die Welt begleiteten.

Verpflegt wurden all die fleissigen Komiker, Künstler und Artisten von Werner Lüthi und Anni Imboden. Sie beiden sorgten dafür, dass kein Teilnehmer je hungrig sein musste. Die Küche wurde viel gelobt, und demzufolge die Teller (fast) immer leer gegessen.

Zum Schluss noch, ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen und freiwilligen Helfer, die durch ihren Einsatz diese unvergesslichen Tage und all die kostbaren Augenblicke ermöglicht haben.

